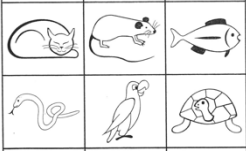
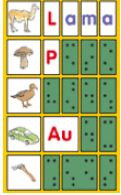




Schrift	 <u>Zwergenheft:</u> Druckschriftlehrgang schreiben Buchstaben, Wörter, Wortgruppen und kurze Sätze flüssig, d. h. zügig, sicher und korrekt (automatisiert), ordnen Phoneme und Grapheme sicher einander zu,	 <u>Haustierkartei:</u> Schönschreiben - Abschreibtexte zum Üben der Druckschrift schreiben Texte in leserlicher Handschrift	 <u>Lolaheft</u> schreiben Buchstaben, Wörter, Wortgruppen und kurze Sätze flüssig, d. h. zügig, sicher und korrekt (automatisiert), <u>Schreibschriftlehrgang</u> 
Freies Schreiben	Sätze schreiben  schreiben Buchstaben, Wörter, Wortgruppen und kurze Sätze geläufig und leserlich,  <u>Ich-und-die-Welt-Buch (IWB):</u> Freies Schreiben In diesem Schreibheft verfassen die Kinder eigene Texte (Erlebnis-, Sachtexte, Geschichten, Gedichte etc.). formulieren einfache Texte / eigene Gedanken verständlich und sprachlich angemessen, nutzen eingeführte textsortenspezifische Kriterien. realisieren mit ausgewählten Textsorten grundlegende kommunikative und personale Schreibfunktionen: · Ausdrücken: sich selbst, Erlebtes und Erdachtes, Gedanken und Gefühle (auch auf Basis von Schreibimpulsen wie Texten, Bildern oder Musik) · Darstellen: Beschreiben, Erklären, Informieren, Instruieren, · Appellieren: Bitten, Auffordern oder Wünschen, eine Meinung begründen (Argumentieren), nutzen unterschiedliche Schreibformen: kooperative, produktive und kreative, wählen Bücher und Texte unterschiedlicher medialer Form auf der Basis von Interessen und Vorlieben sowie aufgabenbezogen aus, können sich in einer Bücherei orientieren,		

Richtig schreiben	 Little Genius: Legen von ersten Wörtern mit Plättchen (mit Selbstkontrolle). ordnen Phoneme und Grapheme sicher einander zu,	<u>A bis Zett:</u> Übungen zum Wörterbuch  schreiben Kernwörter richtig (Inhalts- und Funktionswörter), prägen sich Merkwörter ein, schreiben häufig vorkommende Fremdwörter richtig, nutzen Rechtschreibhilfen (z. B. Wörterbuch),	 <u>Wörterklinik am PC</u> Das Kind übt mit Hilfe eines virtuellen Karteikastens seinen individuellen Wortschatz. schreiben Kernwörter richtig (Inhalts- und Funktionswörter), prägt sich Merkwörter ein, schreiben häufig vorkommende Fremdwörter richtig,
Grammatik	 Nomen schreiben Satzanfänge, Eigennamen und Kerne von Nominalgruppen groß (z. B. Konkreta wie Haus, Buch; gängige Abstrakta wie Liebe, Glück),	 Sätze kennen und nutzen eingeführte Interpunktionszeichen: Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen,	 Groß- und Kleinschreibung schreiben Satzanfänge, Eigennamen und Kerne von Nominalgruppen groß (z. B. Konkreta wie Haus, Buch; gängige Abstrakta wie Liebe, Glück),



Sinnent- nehmendes Lesen



Lies mal: Frosch

lesen in angemessenem Tempo (60-80 Wörter pro Minute), nutzen die schriftsprachlichen Informationen (z. B. Silbe, Morphem, Punkt, Fragezeichen) beim Lesen, ermitteln explizite oder durch einfaches Schließen zu gewinnende Textinformationen auf lokaler Ebene, nutzen die schriftsprachlichen Informationen (u. a. Silbe, Morphem, Komma, Punkt, Fragezeichen, Großschreibung) beim Lesen, beachten beim Lesen Satzgrenzen und lesen über das Zeilenende hinweg



Lies mal: Seehund

lesen in angemessenem Tempo (60-80 Wörter pro Minute), nutzen die schriftsprachlichen Informationen (z. B. Silbe, Morphem, Punkt, Fragezeichen) beim Lesen, ermitteln explizite oder durch einfaches Schließen zu gewinnende Textinformationen auf lokaler Ebene, nutzen die schriftsprachlichen Informationen (u. a. Silbe, Morphem, Komma, Punkt, Fragezeichen, Großschreibung) beim Lesen, beachten beim Lesen Satzgrenzen und lesen über das Zeilenende hinweg



Lies mal: Krake

lesen in angemessenem Tempo (60-80 Wörter pro Minute), nutzen die schriftsprachlichen Informationen (z. B. Silbe, Morphem, Punkt, Fragezeichen) beim Lesen, ermitteln explizite oder durch einfaches Schließen zu gewinnende Textinformationen auf lokaler Ebene, nutzen die schriftsprachlichen Informationen (u. a. Silbe, Morphem, Komma, Punkt, Fragezeichen, Großschreibung) beim Lesen, beachten beim Lesen Satzgrenzen und lesen über das Zeilenende hinweg



Ina und Michel

In kurzen Geschichten sind 1, 2 oder 3 im Sinnzusammenhang falsche Wörter versteckt, die es zu finden gilt.



Bunter Leseplan

Karteikarten zum Sinn erfassenden Lesen mit Selbstkontrolle; geübt wird das genaue Lesen, Textverständnis und logisches Denken



Kobold Karli

In kurzen Geschichten sind Wörter versteckt, die dort nicht hineinpassen; sind alle herausgefunden, so ergibt sich ein Lösungssatz.

vorlesen



Dialoggeschichten: Vorlesen mit verteilten Rollen

lesen dem Lernstand entsprechende

Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor.

Untersuchen und gestalten die Rollen von Sprecherin und Sprecher / Schreiberin und Schreiber – Hörerin und Hörer / Leserin und Leser, kennen Unterschiede gesprochener und geschriebener Sprache.